

Bitte  
Briefmarke  
nicht  
vergessen

An das  
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
z.H. Margarete Steingröver  
Oeynhausener Straße 1  
32602 Vlotho

### Kosten

Teilnahmegebühr einschl. Verpflegung  
bei Einzelbuchungen

Ben Furman	95,00 EUR
Therese Steiner	80,00 EUR
K. und M. Baeschlin	80,00 EUR
Jürgen Hargens	95,00 EUR

### Gesamtpreis

für alle vier Tagungen bei Buchung  
bis zum 20. August 2010 300,00 EUR  
(Eingangsdatum)

ab 21. August 2010 345,00 EUR

### Anmeldung bitte schriftlich per Post oder per Fax mit beiliegendem Anmeldeformular an das

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho

### Auskunft zur Anmeldung/Organisation:

Margarete Steingröver  
Tel.: 05733 923-322  
Fax: 05733 10564  
E-Mail: margarete.steingroever@lwl.org

### Auskunft zu den Inhalten:

Heidi Kaiser  
Tel.: 05733 923-320  
E-Mail: heidrun.kaiser@lwl.org

Weitere Seminar- und Kursangebote im Internet:  
[www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de](http://www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de)

### Ihre Anmeldung

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100 % der Seminarkosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen. Für Fragen sind wir telefonisch von montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie erreichbar.

### Träger

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, eine kommunale Gebietskörperschaft der 9 kreisfreien Städte und 18 Kreise auf dem Gebiet der früheren Provinz Westfalen und des früheren Landes Lippe mit Verwaltungssitz in Münster.

### Vlotho

liegt an der Weser im östlichen Westfalen, 35 km von Bielefeld und 8 km von Bad Oeynhausen entfernt.

### Anreise mit der Bahn

über Bielefeld - Herford - Löhne nach Vlotho (Strecke 372). Vom Bahnhof Vlotho:

- mit dem Taxi (ca. EUR 6,00, Tel.-Nr. 05733 / 2350).
- mit dem Taxibus (T3 (EUR 2,00, spätestens 30 Min. vorher bestellen, Tel.: 01801/212221), von Montag bis Freitag jede Stunde ab 6.02 Uhr, letzte Fahrt 18.02 Uhr; Samstag ab 8.02 Uhr, letzte Fahrt 13.02 Uhr – passend zur Ankunft der Züge.  
**Bei Buchung bitte genaue Anzahl der Mitfahrenden nennen !**
- zu Fuß (ca. 15 Minuten).

### Mit dem PKW

finden Sie uns über die A2 Dortmund - Hannover, Abfahrt 31/(Vlotho-)Exter oder über die A30 Osnabrück - Bad Oeynhausen. In der Ortsmitte Vlothos folgen Sie der Beschilderung Burg/Jugendhof (Burgstraße) ca. 1 km bergauf bis zum Parkplatz an der Burg Vlotho, direkt vor dem LWL-Bildungszentrum.

## Systemisch- ressourcen- lösungsorientierte Qualifizierung



## Tagungsreihe zum Jubiläum

04.10.2010 01.03.2011  
13.12.2010 23.05.2011

im LWL-Bildungszentrum  
Jugendhof Vlotho

Eine Kooperation zwischen



Fachbereich Sozialwesen  
Weiterbildung



# Anmeldung zur Tagungsreihe „Systemisch-ressourcen-lösungsorientierte Qualifizierung“

im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Tagungen an: (bitte Ihren Wunsch/Ihre Wünsche ankreuzen)

- 04.10.2010: Lösungsorientiertes Arbeiten in Veränderungsprozessen
- 13.12.2010: Lösungsorientierte Arbeit mit Kindern
- 01.03.2011: Lösungsorientiertes Arbeiten im Schulalltag
- 23.05.2011: Lösungsfokussiertes Arbeiten ist eine Frage der Haltung
- Hiermit melde ich mich zu allen 4 Terminen an

Ausführliche Informationen zu den Tagungen erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung

Nachname: .....

Vorname: .....

Anschrift (p): .....

Telefon (p): .....

E-Mail .....

Mir ist bekannt, dass ich bei Absage, auch im Krankheitsfall, nach Ablauf der Rücktrittsfrist (diese wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt) 100% der Seminargebühr und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen muss.

Ihre Bestandsdaten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein zur Erbringung unserer Leistungen und, mit Ihrer Zustimmung, für Ihre zukünftige Betreuung mit Informationen rund um das Angebot des LWL-Bildungszentrums. Es findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt. Wenn Sie keine Informationen über Angebote des LWL-Bildungszentrums wünschen, können Sie uns dieses jederzeit formlos mitteilen.

Datum ..... Unterschrift .....



Ben Furman ist ein anerkannter Experte für lösungsfokussierte Therapie und Mitbegründer des Brief Therapy Institute in Helsinki. Er befasst sich sowohl mit „kids skills“ als auch mit lösungsfokussierten Ansätzen in der Personalentwicklung. Seine Bücher wie z.B. „Es ist nie zu spät eine glückliche Kindheit zu haben“, „Ich schaff's“, „Es ist nie zu spät erfolgreich zu sein“ gehören zu internationalen Bestsellern im Bereich der Lösungsfokussierten Beratung und Therapie.

### Tagung: Lösungsfokussiertes Arbeiten in Veränderungsprozessen

4. Oktober 2010  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
95 Euro

Therese Steiner ist Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer eigenen Praxis in Embrach in der Schweiz. Sie unterrichtet im In- und Ausland die Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes besonders bei Kindern und arbeitet in verschiedenen Teilen der Welt für Terres des Hommes. Sie veröffentlichte gemeinsam mit Insoo Kim Berg das „Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern“.



### Tagung: Lösungsorientierte Arbeit mit Kindern

13. Dezember 2010  
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
80 Euro



Marianne und Kaspar Baeschlin sind Sonderpädagogen und stammen aus Winterthur (Schweiz). Sie haben 1980 die Werkschule Grundhof, eine stationäre Sonderschuleinrichtung, gegründet, die sie bis ins Jahr 2000 geleitet haben. In dieser Zeit haben sie sich intensiv darüber auseinandergesetzt, was (entmutigte) Kinder und Jugendliche brauchen, um wieder lernen zu können. Sie sind Steve de Shazer und Insoo Kim Berg begegnet und haben von ihnen gelernt und mit ihnen erarbeitet, wie lösungsfokussiertes Arbeiten im sozialpädagogischen Alltag und in der Schule aussehen kann. Seit 2000 geben sie Workshops zur Anwendung des lösungsfokussierten Modells in Schulen und sozialpädagogischen Einrichtungen in der Schweiz und in Deutschland.

### Tagung: Lösungsorientiertes Arbeiten im Schulalltag

1. März 2011  
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
80 Euro

Jürgen Hargens ist Diplom Psychologe und klinischer Psychologe und arbeitet seit 1979 als Psychotherapeut in eigener Praxis. Er gilt im deutschsprachigen Raum als einer der erfahrensten Vertreter des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes. Dazu ist er gemeinsam mit seinem Co-Referenten Hägar aus dem Wikinger Reich ein exzellenter Unterhalter und Vermittler der konsequenten lösungsorientierten Haltung.



### Tagung: Lösungsfokussiertes Arbeiten ist eine Frage der Haltung

23. Mai 2011  
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
95 Euro



## Qualifizierung von systemisch-ressourcen-lösungsorientierten Trainer/-innen und Berater/-innen

Seit 10 Jahren finden diese Qualifizierung in Kooperation der FH Münster, der FH Bielefeld und dem LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho statt. Anlässlich des Jubiläums haben die Träger eine Tagungsreihe organisiert. Zu den vier Veranstaltungen sind international bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis zum Thema „Lösungsfokussiertes Arbeiten“ eingeladen.

Ben Furman hat in den vergangenen Jahren eine Reihe viel beachtete Bücher veröffentlicht, in denen er den lösungsfokussierten Ansatz sowohl in der Arbeit mit Kindern als auch im Umgang mit Organisationen beschreibt.

Therese Steiner hat als eine der ersten den lösungsfokussierten Ansatz für die Arbeit mit Kindern modifiziert und wendet ihn bis heute erfolgreich in vielen Ländern der Erde an.

Marianne und Kaspar Baeschlin haben eigene Erfahrungen im Zusammenleben mit Kindern und in der Unterrichtsgestaltung sammeln können. Sie wenden besonders im schulischen Kontext konsequent die lösungsorientierte Haltung an.

Jürgen Hargens hat in den vergangenen 30 Jahren eine große Anzahl von Büchern zum systemisch lösungsorientierten Ansatz geschrieben. Bekannt geworden ist er nicht zuletzt durch „Systemische Therapie... und gut-ein Lehrstück mit Hägar“ und „Bitte nicht helfen, es ist auch so schon schwer genug“

